Streifenwagen aus drei Landkreisen im Einsatz

Schlägerei in Bad Münder mit fünf Verletzten

Dienstag 18. Mai 2021 – **Bad Münder (wbn). Kurz vor Mitternacht am Montagabend ging der Notruf bei der Polizei ein: Der Anrufer meldete eine Schlägerei in der Bahnhofstraße. Nachfolgend nun der Bericht der Polizeiinspektion Hameln Pyrmont/Holzminden Polizeikommissariat Bad Münder:**

„Am gestrigen Montagabend kam es in der Bahnhofstraße zu körperlichen Auseinandersetzungen zwischen mehreren Personen, bei der fünf Personen verletzt wurden.

Fortsetzung von Seite 1

Um 23.17 Uhr wurde der Polizei über Notruf eine Schlägerei in der Bahnhofstraße gemeldet. Laut Anrufer soll bereits eine Person regungslos auf dem Boden liegen.

Streifenwagen aus Bad Münder, Hameln, Springe und Bad Nenndorf fuhren die genannte Stelle in der Bahnhofstraße an und trafen Höhe Angerstraße auf einen in Bad Münder lebenden Mann (40), der zunächst nicht mehr ansprechbar war und noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes das Bewusstsein wiedererlangte.

Für die eingesetzten Beamten vor Ort ergab sich eine diffuse Einsatzlage. Durch Befragungen von Zeugen und Betroffenen konnte ermittelt werden, dass kurz zuvor eine Gruppe von Männern die Wohnung des Verletzten in der Bahnhofstraße aufgesucht hatte und gewaltsam in diese eingedrungen sein sollen. In der Wohnung, später auch im Treppenhaus und auf der Straße, kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen der Personengruppe aus Lauenau und den Bewohnern des Hauses in der Bahnhofstraße. Hierbei wurden auch diverse Schlaggegenstände benutzt.

Insgesamt trafen die Einsatzkräfte nach und nach auf fünf Verletzte, die zum Teil durch Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gebracht wurden. Zwei deutlich alkoholisierte Schläger (32 und 33) wurden zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen. Ihnen wurden Blutproben entnommen.

Die Tatortgruppe der Polizei Hameln sicherte diverse Spuren und Gegenstände, darunter auch blutverschmierte Schlagwerkzeuge.

Die Motivlage ist Bestandteil weiterer Ermittlungen, die sich aufgrund von Sprachbarrieren als schwierig erweist.

Neben den Strafverfahren wegen gemeinschaftlicher gefährlicher Körperverletzung und Sachbeschädigung wurde ein zusätzliches Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr gegen einen 32-jährigen Mann aus Lauenau eingeleitet, da dieser unter Alkoholeinfluss einen Pkw gefahren haben soll.“